



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR
5161/AB
05. Juli 2010
zu 5238/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0480-II/BK/4.3/2010

Wien, am 2. Juli 2010

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Ing. Westenthaler, Dr. Spadiut, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Mai 2010 unter der Zahl 5238/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kriminalitätsentwicklung in Graz“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 13:

	Angezeigte Fälle	Geklärte Fälle	Aufklärungsquote
Alle gerichtlichen strafbaren Handlungen	22.749	7522	33,1%
davon Verbrechen	4.903	807	16,5%
davon Vergehen	17.846	6.715	37,6%
§ 129 StGB (Einbruchsdiebstähle)	4.129	240	5,8%
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	3.178	2.459	77,4%
Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen	16.720	3.161	18,9%
Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	135	98	72,6%
Strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr	575	53	9,2%
Sonstige strafbare Handlungen nach dem StGB	709	420	59,2%

Zu den Fragen 14 und 15:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.